



GNU/Linux
Netzwerk-Bildung

Ich habe doch nichts zu verbergen !?

Ich habe doch nichts zu verbergen ...

weil mir doch egal ist, ob meine Nachbarschaft weiß ...

... was ich mir im Internet ansehe und einkaufe

... welche Tabletten und Salben ich wogegen brauche

... mit wem ich rede und/oder intim werde

... mit welcher Pin ich Onlinebanking freischalte

... wie ich wirkungsvoll denunziert werden kann



Ich habe doch nichts zu verbergen ...

.. **obwohl ich weiß**, dass ...

... es keinerlei demokratische Kontrolle über die „sozialen“ Netzwerke gibt

... mein FitnessTracker alle Daten weiter gibt und meine Versicherungen alles wissen wollen

... das Sammeln von Daten und das Auswerten von Geheimnissen Erkennungsmerkmale von Diktaturen sind



GNU/Linux
Netzwerk-Bildung

Ich habe doch nichts zu verbergen !?

Um zu verstehen, wo mehr eigener Datenschutz möglich wird ...

... lohnt ein kleiner Blick in den RechnerUntergrund

Zunächst wird immer ein Betriebssystem gestartet. Bei 100 **privat** genutzten Rechnern ist das:

90 mal  Windows

4 mal 
Mac™ OS

4 mal 
Freie Alternative
GNU/Linux



*GNU/Linux
Netzwerk-Bildung*

Ich habe doch nichts zu verbergen !?

90 x



... weil Microsoft bei vielen Rechnern die Hardware subventioniert hat und die Nutzer bereit sind, für eine geschmeidige Oberfläche mit ihren Daten zu bezahlen?

<https://netzwerk-bildung.net>

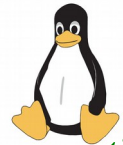
4 x



... weil 4 von 100 bereit sind, bei Apple für ein abgesperrtes System viel Geld zu bezahlen, um „dabei“ zu sein, dafür aber ein sehr effizientes „In“-System und guten Support bekommen?

E-Mail: zimmermann@netzwerk-bildung.net

4 x



*Freie Alternative
GNU/Linux*

... weil 4 von 100 weder bereit sind, mit ihren Daten zu bezahlen, noch den Konzernen die Steuerung überlassen wollen, sondern ihre Rechner selbst verantwortlich nutzen möchten?



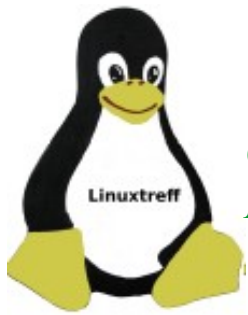
GNU/Linux
Netzwerk-Bildung

Ich habe doch nichts zu verbergen !?

Wie sieht es bei den Rechnern aus, die unter höchsten Sicherheitsbedingungen laufen müssen?

Rechner in systemkritischen Bereichen (wie z.B. ISS) laufen - wie auch die weltweit 500 schnellsten Server – in der Regel unter dem deutlich betriebssicheren Linux! Übrigens auch die Server bei Microsoft und Apple.

Praktisch alle Router und Smartphones laufen unter Linux



.. und was macht eigentlich ein Betriebssystem?



Es richtet die Hardware so ein, dass die Nutzer mit den Anwendungen arbeiten können.

Zur erleichterten Bedienung veranlassen Betriebssysteme, dass eine grafische Oberfläche (GUI) gestartet wird. Windows und MacOS haben eine, Linux bietet mehrere Alternativen (u.a. XFCE, Gnome, KDE) an.



Betriebssystem. Was kommt danach?

Die Anwendungen – auch Programme genannt

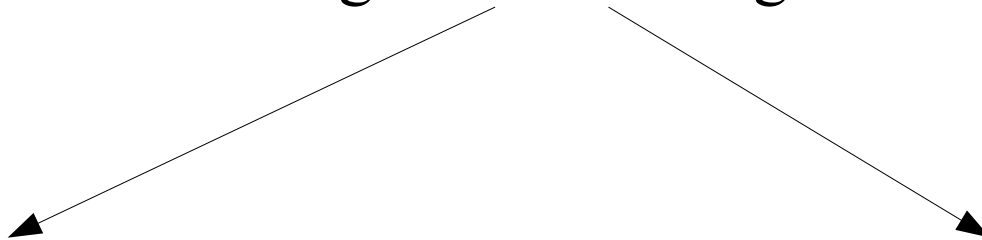
Die Anwendungen/Programme bestehen aus Unmengen von Programmierzeilen. Die Menge der Programmierzeilen wird Quellcode genannt.

Im Quellcode wird dem Rechner präzise vorgegeben, was er Schritt für Schritt zu tun hat.



Betriebssystem. Was kommt danach?

Die Anwendungen – auch Programme genannt



Proprietäre Anwendungen:

Geschlossener Programm- oder auch Quellcode
in Verantwortung einer Person / Firma, die damit auch die Rechte am Programmcode besitzt.

<https://netzwerk-bildung.net>

Quell offene Anwendungen:

Quellcode ist öffentlich,
verfügbar mit den 4 Freiheiten:
Verwenden, verbreiten,
verstehen und ändern.

Näheres? <https://fsfe.org>

E-Mail: zimmermann@netzwerk-bildung.net



Beispiele

Proprietäre Anwendungen:

MS-Office

Internet Explorer, Outlook

Adobe Photoshop

Adobe InDesign; Quark Express

Media Player

iMovie; Moviemaker

usw.

Quell offene Anwendungen:

LibreOffice, OpenOffice

Firefox, Thunderbird

Gimp

Scribus

VLC-Mediaplayer

OpenShot, PiTiVi

usw.

Übrigens: Alle hier erwähnten quell offenen Anwendungen arbeiten selbstverständlich unter Linux, aber auch unter Windows und MacOS



Vorteile Freier Software

Vorteil 1 Jede(r) kann die Anwendung studieren, daran arbeiten, lernen, wie sie arbeitet und sie ändern, auch anpassen.

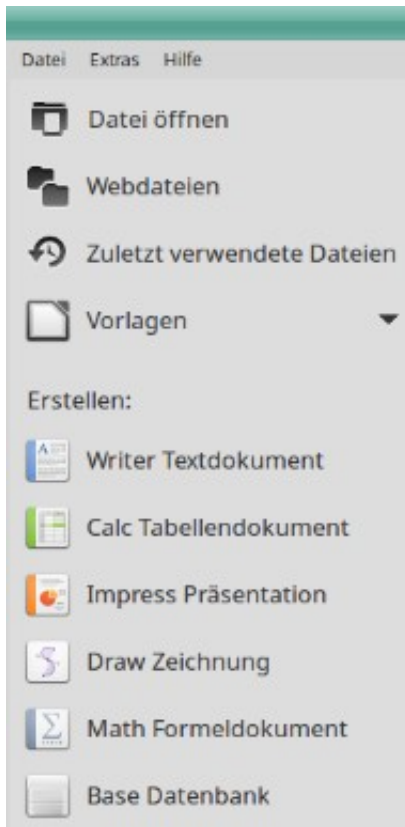
Vorteil 2 Alle quelloffenen Anwendungen werden von einer weltweiten Gemeinschaft erstellt und überprüft. (Gute und sinnvolle) Änderungen kommen - nur nach einem komplizierten Verfahren in der Community - in eine neue/verbesserte Version zurück.

Vorteil 3 Alle quelloffenen Anwendungen sind **lizenzkostenfrei**. Softwareentwickler verdienen am Support und speziellen Aufträgen, sind mitunter auch bei großen Firmen (IBM, HP u.a.m.) angestellt.



Beispiel 1

LibreOffice – das Officepaket



... Arbeit mit Texten und Dokumenten, auch von MS-Produkten

... ausgefeilte Tabellenkalkulationen

... lebendige Folienpräsentationen

... abwechslungsreiche Zeichnungen

... mathematische Formeldokumente

... umfangreiche Datenbanken

das Ganze ausgereift und sehr professionell



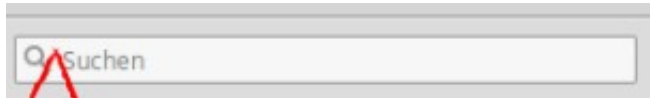
GNU/Linux
Netzwerk-Bildung

Beispiele Freier Software

Beispiel 2

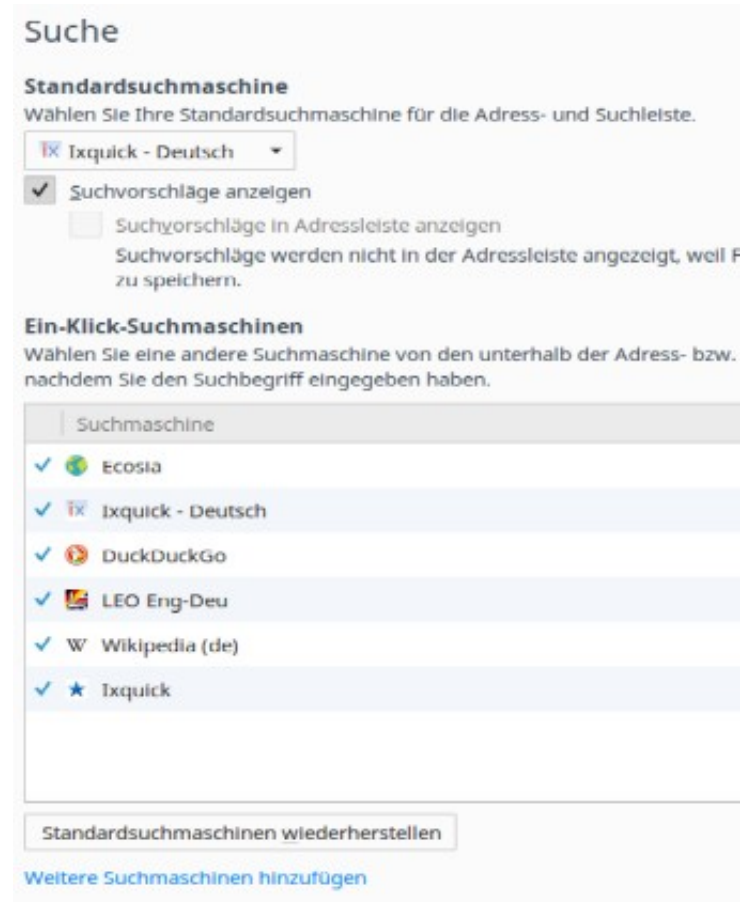


Sucheinstellungen ändern durch



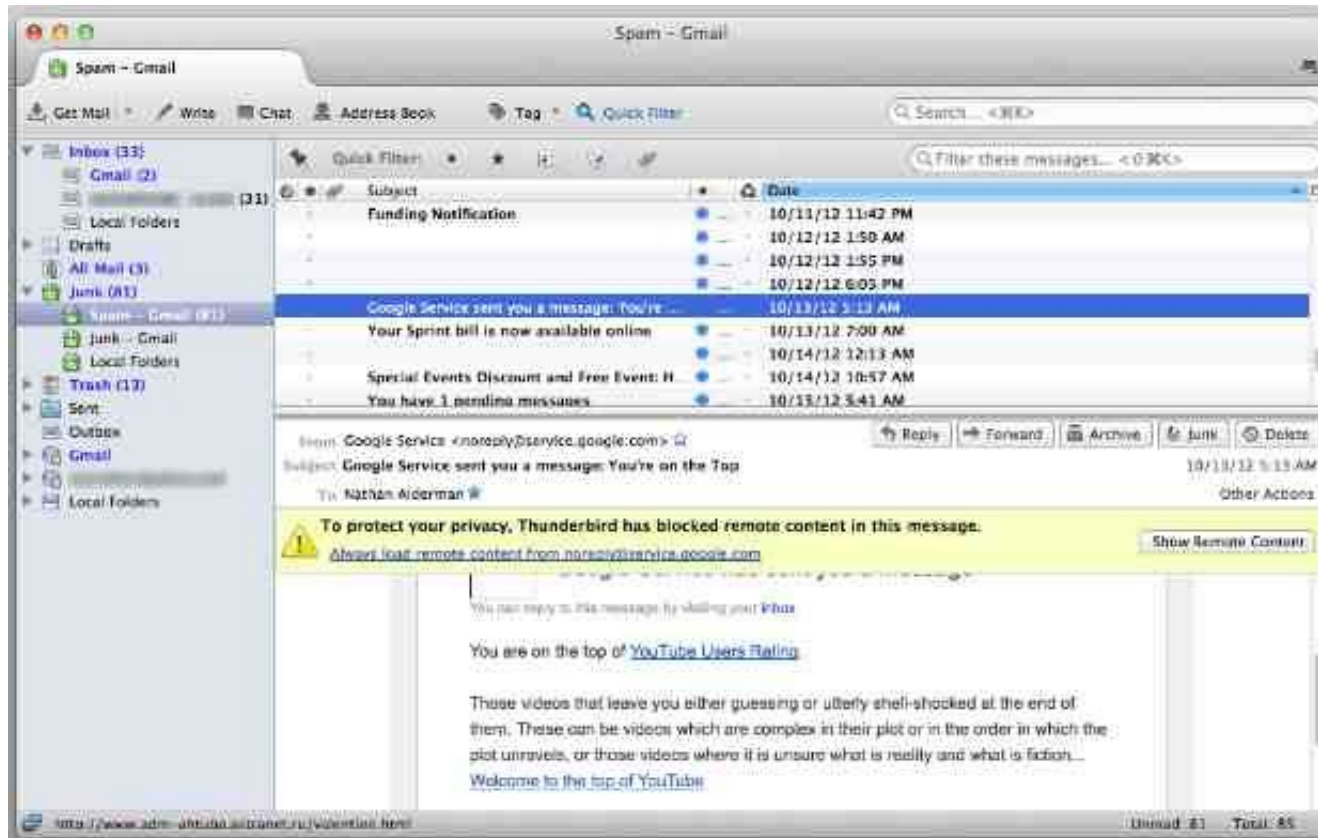
einen Klick in diesen Bereich

Google als Suchmaschine entfernen,
um für die eigenen Daten selbst wieder
mehr Verantwortung übernehmen zu
können.





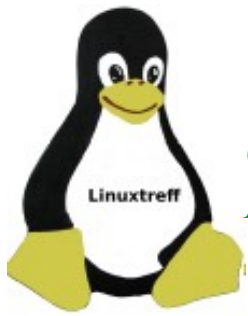
Beispiel 3 Thunderbird – der E-Mailclient



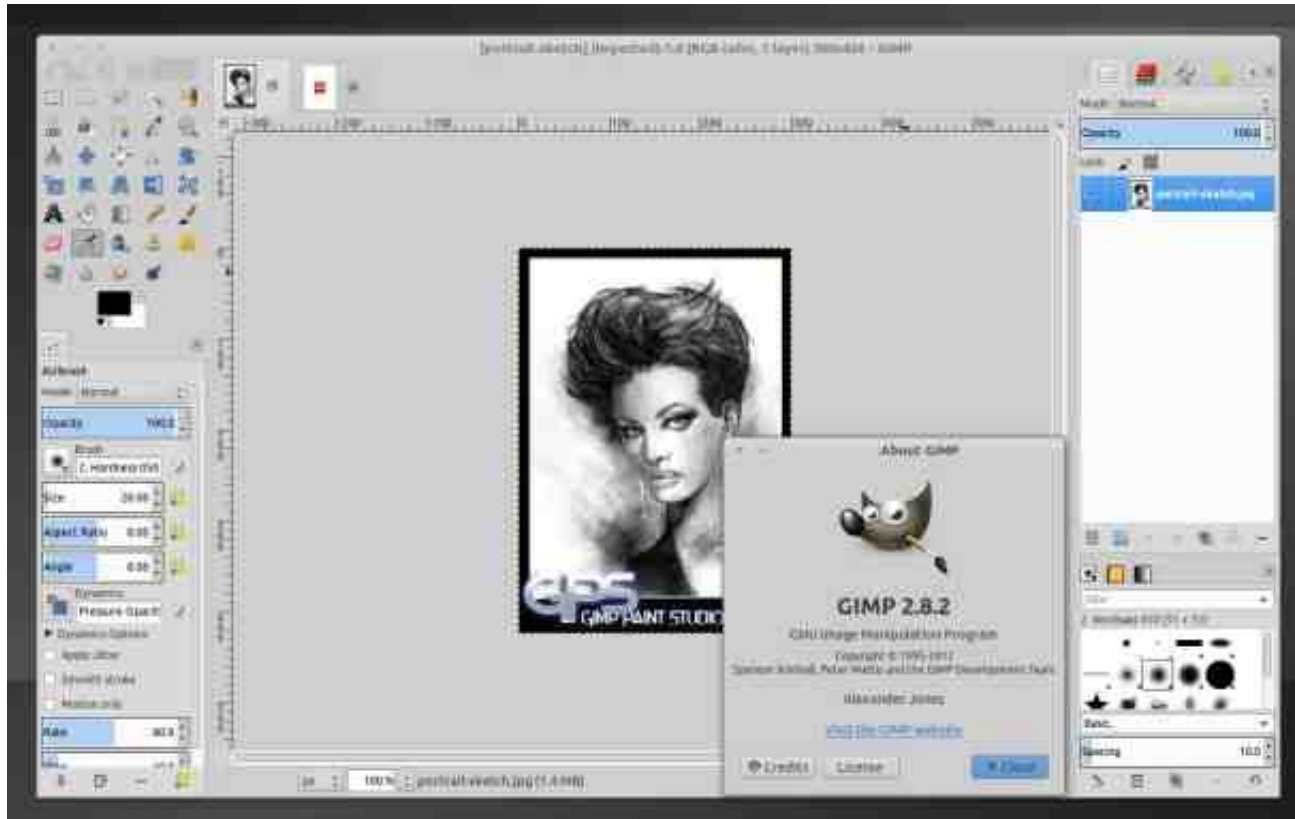
einstellbar,

Spam- und
Junkfilter

eingebauter
Datenschutz



Beispiel 4 Gimp – die Profibildbearbeitung



Arbeiten mit

Ebenen,

Filtern

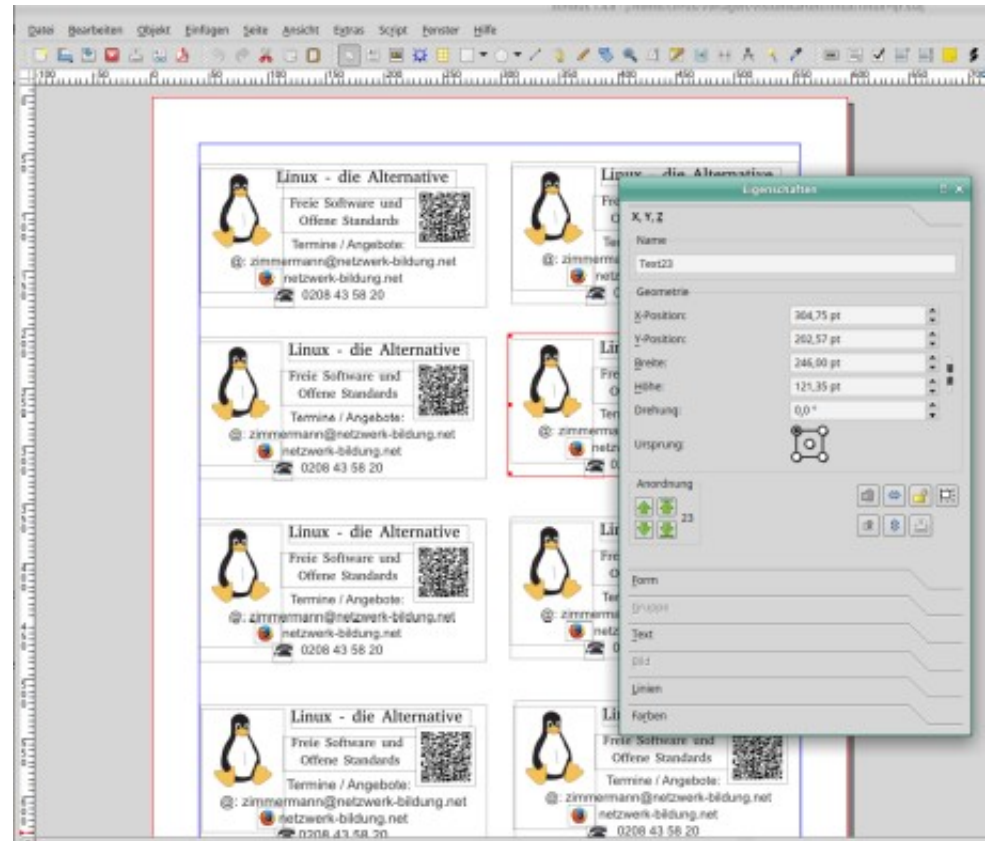
und unzähligen
Möglichkeiten –
eben arbeiten
wie ein Profi



Beispiel 5 Scribus – die Seitengestaltung

Egal ob
Visitenkarten zu gestalten
sind,
Einladungen formschön
gesetzt werden sollen,
Hochzeitszeitung im
Spaltensatz gefertigt oder
Schilder für selbst gemachte
Marmelade,
Scribus ist nicht das Problem,
sondern die Lösung.

<https://netzwerk-bildung.net>



E-Mail: zimmermann@netzwerk-bildung.net



GNU/Linux
Netzwerk-Bildung

... und was ist mit der Idee von Ressourcenschonung, weiterer Nutzung alter Rechner und vom „grünen PC“?





GNU/Linux
Netzwerk-Bildung

... der Idee vom „grünen PC“?

Etwa 19.000 kg Rohstoffe sind, einschließlich der zur Energiegewinnung nötigen Brennstoffe, insgesamt nötig, um einen einzigen PC herzustellen.

Neben rund 1.500 Litern Wasser, 22 kg chemischer Stoffe und 240 kg fossile Energieträger sind es auch Edel- und Schwermetalle, die einen Rechner überhaupt erst funktionstüchtig machen: Kupfer, Zinn, Gold, Coltan-Erz und viele andere Metalle aus allen Teilen der Welt. Der Abbau von z.B. giftigem Coltan-Erz findet in DR Congo durch (ai schätzt 40000) Kinder ohne Schutzausrüstung statt. (Quelle: <http://www.umwelt.org>)

Schon **aus diesem Grund:**

Ältere Rechner / Laptops nicht einfach weg werfen, bloß weil Windows und MacOS diese Hardware nicht mehr unterstützen!

Sondern: Unter Linux nachhaltig nutzen, solange es irgend geht!



GNU/Linux
Netzwerk-Bildung

Eigene Daten besser schützen???

Eigene Daten
schützen???

Da kann der
Einzelne doch gar
nichts machen,
oder ???





Eigene Daten besser schützen???

... eigene Daten schützen???

Wer – wie (zu) viele Windows-Nutzer – aus Bequemlichkeit seinen Rechner gerne in der Rolle als Administrator und mit einem Passwort wie etwa 12345678 betreibt ...



... lädt Ganoven geradezu ein, sich den gesamten Rechner über Viren dienstbar zu machen.



Eigene Daten besser schützen???

... und was ist mit eigener Datenverantwortung?

Wer sich – wie viele
Nutzer – jeden Anhang
ansehen will und jeder
verdächtigen Mail traut ..



... darf sich nicht wundern, wenn ihm
illegal Geld abgezapft wird.



Eigene Daten besser schützen???

... und was ist mit eigener Datenverantwortung?

Wem – wie vielen Nutzern – egal ist, welche Fragen von seinem Rechner ohne seine Kenntnis nebenbei ins Internet gestellt werden und welche Informationen sein Rechner abgibt ...



... kann unbesorgt weiter mit Google suchen und braucht sich um die Zugehörigkeit seiner Daten keine Sorgen machen. Sie sind eh schon alle weg.



Eigene Daten besser schützen???

... und was ist mit eigener Datenverantwortung?

Wer Verantwortung für seine Daten übernehmen will, muss schon bei der Suchmaschine Alternativen zu Google finden...

Es gibt sie ...



... die Suchmaschinen Startpage, DuckDuckGo (und andere mehr) greifen die privaten Daten NICHT ab.



GNU/Linux
Netzwerk-Bildung

Eigene Daten besser schützen???

... und was ist mit eigener Datenverantwortung?

Wer keine Werbung will, sieht schon mal eine solche Anzeige. Aber er muss wissen, wie Werbung verhindert wird.

So wird es gemacht ...

Schön, dass Sie hier sind!

Aber Sie blockieren die Anzeigen ...

Würden Sie bitte ihnen erlauben?

Ich habe meine Werbeblocker deaktiviert. Lass mich rein!

... im Browser Firefox das Addon uBlockOrigin einrichten und schon gibt es keine Werbung mehr.



Eigene Daten besser schützen???

... und was ist mit eigener Datenverantwortung?

Wer nicht in seinen
Aktivitäten verfolgt
(getrackt) werden will,
muss wissen, wie es geht.

Auch hier: es geht!



... im Browser Firefox das Addon
Privacy Badger einrichten und schon
haben Verfolger keine Chancen mehr.



Eigene Daten besser schützen???

... und was ist mit eigener Datenverantwortung?

Wer auch anderen an Schnüffelei Interessierten keine Chance geben will, verschlüsselt seinen E-Mailverkehr und nutzt den Internetbrowser TOR (TheOnionRouter)...



... und hält den Satz „ich habe doch nichts zu verbergen“ mindestens für naiv.



GNU/Linux
Netzwerk-Bildung

Eigene Daten besser schützen???

... und was ist mit eigener Datenverantwortung?

Wer seine Daten außer Haus speichern will, sollte einiges beachten ...

Der Server sollte in Europa stehen und eine Verschlüsselung für Daten und Transport anbieten, dessen Chef der Nutzer ist.





... und wer ist interessiert, dass ich in Fragen zu mehr eigener Datenverantwortung klüger werde?

Außer dir selbst?

Niemand.

Die Politik, schon gar nicht die Wirtschaft ist daran interessiert, dass Bürger kundig sind oder kundig werden. Das schadet dem Ab- und Umsatz.

Also müsst ihr schon selbst ran und aktiv werden !



GNU/Linux
Netzwerk-Bildung

Eigene Daten besser schützen???

... und wer unterstützt mich, wenn ich Fragen zur
Windowsalternative Linux habe?



Am zweiten Dienstag
im Monat
von 14 bis 17 Uhr im
Rosenkamp 3

Linuxtreff im Medienhaus

Am zweiten Samstag im Monat,
zeitgleich mit dem Repair Café und
zum Infostand des Freifunks

Weitere Informationen:

<https://netzwerk-bildung.net>

<https://linuxtreff-muelheim.de>